

- Rüstungskontrollpolitik, in: Hannes Adomeit/Hans-Hermann Höhmann/Günther Wagenlehner (Hg.), Die Sowjetunion unter Gorbatschow, Stuttgart-Berlin-Köln, S. 297–328.
- Whitney, Craig R., 1993: *Advocatus Diaboli*. Wolfgang Vogel – Anwalt zwischen Ost und West, Berlin.
- Wilke, Manfred u. a., 1993a: SED-Politbüro und polnische Krise 1980–82, Berlin.
- Wilke, Manfred u. a., 1993b: SED-Politbüro und polnische Krise 1980–82, Berlin.
- Wrede, Hans-Heinrich, 1990: *KSZE in Wien*, Köln.
- Zimmerling, Zeno und Sabine, 1990: *Neue Chronik DDR*, Berlin.

## **Der Umgang des Staates mit oppositionellem und widerständigem Verhalten. Die Opposition von Intellektuellen in der SED/DDR in den fünfziger Jahren (insbesondere 1953, 1956/57), ihre Unterdrückung und Ausschaltung**

1. Vorbemerkung statt einer Einleitung
2. Die Juni-Ereignisse 1953 – Anfänge kritischen Denkens bei einem Teil der DDR-Intellektuellen und ihre Reformforderungen
3. Die Opposition von Intellektuellen nach dem XX. Parteitag der KPdSU 1956 und ihre Unterdrückung und Ausschaltung
4. Ausgewählte Literaturhinweise
5. Zusammenfassung

### *1. Vorbemerkung statt einer Einleitung*

Der Austausch der Konzeptionen für die Expertisen hat ergeben, daß es eine ganze Reihe von Überschneidungen gibt. So werden historische Abläufe, die ich als Einleitung kurz behandeln wollte, u. a. in den Beiträgen von Günter Buchstab und Siegfried Suckut ausführlicher behandelt. Deshalb verzichte ich auf die vorgesehene Einleitung zugunsten des Hauptteils.

Unvermeidliche Überschneidungen wird es mit der Expertise von Wilfriede Otto geben. Dabei gehe ich davon aus, daß beide Expertisen sich auch ergänzen werden, zumal ich für die Jahre 1953–1957 durch meine Teilnahme und Verurteilung im Ost-Berliner Kreis der damaligen Opponenten um Wolfgang Harich auch Zeitzeuge bin.

Die Expertise konzentriert sich auf zwei Abschnitte, wobei der zweite den Hauptteil bildet:

1. Skizzierung der ersten größeren Ansätze oppositioneller Reformforderungen im Jahre 1953 von meist der SED angehörenden Intellektuellen, die zunächst weiter nichts wollten, als mehr Freiheit und Unabhängigkeit für ihre Arbeit.
2. Der umfangreiche zweite Abschnitt der Expertise beschäftigt sich mit der Darstellung und Dokumentation der Rebellion zahlreicher Intellektueller,